

Inhalt

Vorwort	9
Thematische Hinführung: Dimensionen eines Berufsbildes.....	11
1 Beobachtungen aus meiner Praxis	13
1.1 Schulischer Kontext: Meine Sicht als Religionslehrerin	15
1.2 Universitärer Bereich: Meine Perspektive als Hochschullehrerin	16
1.3 Erster Problemaufriss.....	17
1.4 Zusammenfassung und Konklusion.....	29
2 Forschungsüberblick: Ausbildung einer professionellen Identität	30
2.1 Bildungswissenschaftliche Perspektiven.....	30
2.2 Religionspädagogische Perspektiven	35
2.3 Lehramtliche Perspektiven	38
2.4 Fachliche Verortung der Studie	49
2.5 Klärung von wesentlichen Begriffen und deren thematische Einbettung.....	54
3 Zielsetzung, Frageperspektiven und Struktur	70
Erster Teil	
Grundlagenreflexion: Zwischen christlicher Gesinnung und pluraler Lebenswelt	73
I Zeitzeichen	77
1 ... und deren Wahrnehmung	77
1.1 Charakteristika religiöser Identität im 21. Jahrhundert	78
2 Zusammenfassung und Konklusion	87
3 Die Entwicklung religiöser Identität in der Gegenwart.....	88
3.1 Spirituelle Suchbewegungen	88
3.2 Neue Möglichkeit der Säkularität und gleichzeitige Radikalisierungstendenzen	88
3.3 Neues Gottes- und Religionsverständnis?	91
3.4 Chancen und Aufgaben für die Theologie!	94

II	Offenheit für spirituelle und mystagogische Erfahrungen..	96
1	Mystagogische Annäherungen	97
1.1	Offenes Spiritualitätsverständnis.....	98
1.2	Selbsttranszendenz.....	100
2	Spirituelle Dimensionen und Erfahrungsspektrum	103
2.1	Vor-spirituelles	104
2.2	Reflexive Spiritualität	106
2.3	Spiritualität und das Große-Ganze.....	112
2.4	Zwischen Spiritualität und Religiosität.....	115
2.5	Religiöse Suchbewegungen	118
2.6	Konfessionelle Prägung und Einbettung in (christliche) Traditionen	122
3	Religionspädagogische Konsequenzen.....	128
III	Fundamentaltheologische Präzisierung: Das identitätsstiftende Potential des Christlichen	131
1	Creatio ex amore	131
1.1	Beim Namen gerufen von Gott!	133
1.2	Ein identitätskonstituierender Akt.....	133
1.3	Der Mensch als Dialogpartner Gottes	134
1.4	Selbstverwirklichung in heilsamer Gottesbezogenheit	138
2	In der Nachfolge Jesu.....	141
2.1	Eintritt in ein neues Dasein	141
2.2	Aufruf zur Pilgerschaft!	142
2.3	Jesus als Wegweiser und Vorbild	143
3	Geistkraft	146
3.1	Inspirierende Kreativität	147
3.2	Positives und befreientes Pneuma	148
3.3	Geist und Seele	148
4	Religionspädagogische Konsequenzen aus einer systematischen Perspektive.....	160
Zweiter Teil		
Religionspädagogische Konkretionen:		
Religionslehrer/in – Quo vadis?		165
IV	Spirituelle und mystagogische Dimensionen eines Berufsbildes	167

1	Das Zusammenspiel von persönlicher und beruflicher Spiritualität	167
1.1	Religiöse Musikalität und spirituelle Intelligenz.....	168
1.2	Die Bedeutung des christlichen Propriums.....	171
1.3	Die Verwirklichung von Freiheit.....	172
1.4	Lehrkräfte als Mystagog/innen?	177
2	Zusammenfassung	182
V	Konfessionalität und der Umgang mit spiritueller Heterogenität	186
1	Der Weg der Komparativen Theologie	188
1.1	Definition und Ziele	188
1.2	Grundhaltungen	189
1.3	Methoden	199
1.4	Religionspädagogische Herausforderungen.....	212
1.5	Ansprüche an die Lehrkraft	218
2	Zusammenfassung und Konklusion	225
VI	Spirituell-religiöse Identität als Schaffensraum.....	227
1	Reflexionsfähigkeit als Basiskompetenz	228
1.1	... vor dem Hintergrund des religiöspädagogischen Habitus ..	229
1.2	... aus komparativ-theologischer Perspektive.....	230
2	Die Kraft eines transformativen Spiritualitätsverständnisses	230
2.1	Religionslehrkräfte als Subjekte eigener Bildungsprozesse	231
2.2	Zwischen Standardisierbarkeit und Flexibilität	232
3	Spirituelle Kompetenzbereiche	233
3.1	Personale Eigenschaften.....	234
3.2	Auratisch-atmosphärische Kompetenzen	247
3.3	Sprachkompetenz: Über Gott sprechen können	255
3.4	Vertrautheit mit spirituellen Wegen.....	264
3.5	Prophetie und Krisenkompetenz	268
4	Zusammenfassung und Konklusion	280
Dritter Teil:		
	Spirituelle Selbstbetrachtung	281
VII	Die spirituelle Wanderschaft einer Religionslehrerin	284
1	Autoethnografie als Möglichkeit der spirituellen Selbstreflexion	284
1.1	Definition und grundlegende Erkenntnisprinzipien	284

1.2	Besonderheiten und Wissenschaftsverständnis.....	287
2	Das Projekt „Leben! Freiheit! Gott?!“	290
2.1	Ziele, Adressaten, Limitationen.....	290
2.2	Voreinstellungen und Präreflexionen	292
2.3	Der Datenkorpus	294
2.4	Methodologische Instrumente und deren Begründung.....	299
2.5	Deutungsprozesse und Erkenntnisgewinn	302
3	Übergeordnete Erkenntnisse	331
3.1	Lebens- und Glaubensbiografie verdichtet	331
3.2	Zugänge zum Glauben	336
3.3	Konklusion und Evaluation: Die Bedeutung der biografischen Reflexion.....	339
 VIII Überlegungen hinsichtlich der Konzeption eines „Spiritualitätsmoduls“		352
1	Die Entstehung eines spirituellen Gebäudes	352
1.1	Das Fundament.....	352
1.2	Tragende Säulen.....	353
1.3	Safe- und brave-spaces	354
2	Praktische Überlegungen	357
2.1	Das Modell	357
2.2	Mögliche Vorgehensweisen	360
 Fazit und Schlusspostulate		365
 Bibliografie.....		375
Abbildungsverzeichnis.....		404